

Tramclub Basel

Quartalsbericht 1/07

Autoren: Stephan Schnider, Felix Buchmann, Simon Brêchet

Museumsnacht 2007

Erneut konnte der Tramclub Basel an der beliebten Basler Museumsnacht teilnehmen. Getreu dem Motto «Mit dem Museum von Museum zu Museum» verkehrten am 19. Januar 2007 fünf Kurse im 12-Minuten Takt zwischen 18 und 2 Uhr auf dem Rundkurs Kunstmuseum – Barfüsserplatz – Mittlere Brücke – Riehen Dorf und wieder zurück zum Kunstmuseum via Wettsteinbrücke. Bei frühlingshaften 16 Grad ging die Rechnung für alle Beteiligten auf. Hunderttausende Zog es in die Stadt und die Museen und nutzen somit auch die Museumslinie unseres Vereins.

Folgende Kompositionen waren im Einsatz:

- Kurs 1: Ce 2/2 163 + C 371 + C 331 (bewirtet)
- Kurs 2: Be 2/2 181 + B3 1303
- Kurs 3: Ce 4/4 450 «Dante Schuggi» + C2 702 (bewirtet)
- Kurs 4: Be 2/2 190 + B2 1193
- Kurs 5: Ce 2/2 215 + C 423

Februar-Hock

Am Hock vom 1. Februar 2007 hatten wir Besuch von Günter Denoth aus Innsbruck (Österreich) und Klaus Demar aus Klobenstein (Südtirol, Italien). Sie referierten zum Thema «Eisenbahn am Berg – Die Rittnerbahn wird 100 Jahre alt». Der Vortrag gliederte sich in zwei Teile: im ersten informierte uns Günter Denoth über die wechselhafte Geschichte dieses Unternehmens und gab uns bei dieser Gelegenheit auch Einblick in die Tätigkeit des «Verkehrsarchivs Tirol». Der sehr gut vorgetragene Bericht war angereichert mit zahlreichen interessanten Bildern aus vergangenen Tagen. Im zweiten Teil berichtete Klaus Demar über den aktuellen Betrieb und zeigte schöne Dias aus eigener Produktion. Es ist ein Phänomen, dass diese Bahn, von der nach der «Amputation» des Zahnrad-Abschnitts Bozen – Maria Himmelfahrt im Jahre 1966 nur noch die 6,7 km bis Klobenstein in Betrieb sind, sich unterdessen vom Überbleibsel zum Publikumsmagneten gemausert hat! Dies verdankt sie wohl nicht zuletzt den nach wie vor eingesetzten Originalfahrzeugen von 1907. Wir erlebten einen sehr informativen und stimmungsvollen Abend!

März-Hock

Reto Hiss zeigte am 8. März 2007 Dias, die er in den Neunzigerjahren zwischen Brig und Disentis (damals FO, heute MGB) aufgenommen hatte. Bei ungezählten Ausflügen an diese Strecke hat er von vielen verschiedenen Standorten aus Fotos von hoher Qualität gemacht. Der Vortrag war in einen Winter- und einen Sommer/Herbstteil gegliedert, wobei man oft die gleichen Motive mit und ohne Schnee zu sehen bekam. Vom Winterteil blieben einem besonders die samstäglichen Gepäckzüge im Goms in Erinnerung, im Sommerteil dominierten dafür die Glacier-Expresszüge (damals zunächst noch ohne Panoramawagen). Diese kenntnisreich kommentierten Bilder wurden abgerundet durch drei aktuelle Fotos, welche nur wenige Wochen vor dem Vortrag entstanden waren.

Ordentliche Generalversammlung 2007

Präsident Markus Böhlen und seine Vorstandskollegen wurden im 39. Vereinsjahr von der Generalversammlung einstimmig wiedergewählt. Als Highlight des letzten Jahres wurde auf den erfolgreichen Abschluss der Restaurierung des ältesten Basler Trams, dem «Anggebliemli», zurückgeblickt. Dieser Erfolg war nicht zuletzt auch der breiten ideellen Unterstützung und vieler Spenden aus der Bevölkerung zu verdanken, die der Tramclub mobilisieren konnte. Der langfristige Erhalt und der Zugang zu den technischen und zeitgeschichtlichen Hintergründen kann aber nur mit der Errichtung eines ständigen Basler Tram-Museums gewährleistet werden. Mit Hilfe eines neuen Konzeptes will der Tramclub Basel nun seinen regionalen Bekanntheitsgrad weiter steigern und die Zustimmung für den Erhalt der Oldtimer weiter verstärken. Nächstes Jahr hat der Tramclub Basel sein 40jähriges Bestehen, welches zusammen mit der Bevölkerung gebührend gefeiert werden soll. Man darf gespannt sein! Das ausführliche Protokoll entnehmen Sie bitte der TCB-Zytig 2/07.

April-Hock

Nach 6 Jahren Gastfreundschaft hielten wir am 12. April 2007 unseren letzten Hock im Restaurant Storchen. Da unser Stammlokal per 1. Mai 2007 schliesst, werden wir unsere nächste Versammlung im Restaurant Bundesbahn haben. Dominik Madörin zeigte einen kurzweiligen und interessanten Vortrag mit insgesamt 240 Dias über den Schienenersatzverkehr und untermauerte diese mit informativen zum Teil kuriosen Hintergrundinformationen. Die Dias wurden in chronologischer Reihenfolge von 1985 bis heute gezeigt. Zum Schluss bedankte sich unser Vizepräsident Urs Weber beim Storchen-Wirt und Gastgeber Michele Cuomo, welcher sich sichtlich gerührt zeigte. Er sei auch in Zukunft für den Tramclub Basel da, betonte er.